



Durchstarten in die Zukunft

am Forschungsflughafen Braunschweig





Gewerbeflächen in einem Top-Umfeld

Braunschweig, als Mittelpunkt einer weltweit anerkannten Forschungsregion, hat schon früh wegweisende Technologien auf den Markt gebracht und sich zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort entwickelt.

Braunschweig ist mit rund 250.300 Einwohnern zweitgrößte Stadt Niedersachsens und liegt im Herzen Norddeutschlands direkt im Verkehrskreuz Dänemark-Italien/Südeuropa und Polen/Osteuropa-Benelux. Autobahnanbindung, Schienennetz und die Flughäfen Braunschweig-Wolfsburg und Hannover gewähren gute Verkehrsanbindungen an nationale und internationale Ziele. Die hervorragende Infrastruktur ist jedoch nur einer der vielen Gründe dafür, dass namhafte Unternehmen, wie die Volkswagen Financial Service AG, die Siemens AG oder die Aerodata AG in Braunschweig ansässig sind.

Zu den weiteren Stärken des Wirtschaftsstandortes zählt neben den verkehrstechnisch sehr gut gelegenen Gewerbegebieten die hohe Lebensqualität, die Braunschweig als Oberzentrum einer Region mit fast einer Million Einwohnern bietet. Mit über 13.000 Einzelhandelsgeschäften ist Braunschweig ein attraktiver zentraler Einkaufsstandort für die gesamte Region. Das gute Wirtschafts- und Gründungsklima resultiert auch aus der guten Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung. Es verwundert daher nicht, dass Braunschweig im Bereich der Existenzgründungen einen bundesdeutschen Spitzenplatz einnimmt.

Der Standort Braunschweig verbindet Tradition mit Hochtechnologie, hervorragende Infrastruktur mit bester Lage im Herzen Nordeuropas.

Braunschweig ist ein führender Standort für Wissenschaft und Forschung mit zahlreichen Großforschungseinrichtungen des Bundes. So gibt die Atomuhr der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt nicht nur hierzulande den Takt der Zeit an. Braunschweigs Technische Universität Carolo Wilhelmina ist die älteste in Deutschland.

Nach der aktuellen EU-Studie ist Braunschweig die forschungsintensivste Region in Europa mit der höchsten Wissenschaftlerdichte. Über 17.000 Studentinnen und Studenten lernen an der Technischen Universität, der Fachhochschule und Kunsthochschule (HBK), davon 14.400 in den technischen Fachbereichen. Intensiv geforscht wird in 27 renommierten Einrichtungen und 250 Firmen des Hochtechnologie-Sektors der Region. Die Wissenschaftsregion Braunschweig vernetzt auf effektive Weise die verschiedenen Hochtechnologie-Kernkompetenzen. Wissenschaftliche Organisationen und Forschungseinrichtungen sowie Firmen arbeiten eng verzahnt.







Eine wichtige Säule des Wirtschafts- und Forschungsstandortes Braunschweig ist der Forschungsflughafen, dessen Ausbau mit höchster Priorität verfolgt wird. Hier entsteht ein europäisches Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen, insbesondere der Luft- und Raumfahrt.

Die Bezeichnung Forschungsflughafen ist die beste Interpretation dessen, was den Standort ausmacht: die effektive Verbindung von Forschung, Wissenschaft und Unternehmen. Hier wird ein Mehrwert geschaffen, der weit über die Einzelleistungen hinausgeht. Die positiven Entwicklungen im Bereich der hochqualifizierten Mitarbeiterzahlen sind für Braunschweig und die Region von großer Bedeutung. Neben den kreativen und innovativen Köpfen entstehen hier die Techniken der Zukunft.

Um dies zu fördern, wurde durch das Land Niedersachsen und die Stadt Braunschweig im Rahmen des sog. "Avionik-Cluster Ausbaus" neben der Ausweisung neuer Gewerbeflächen im Umfeld des Flughafengeländes, die Start- und Landebahn verlängert und die Hermann-Blenk-Straße saniert. Somit entstehen ideale Bedingungen hier Ihr Unternehmen anzusiedeln.

Da die Beteiligten, allen voran die Stadt Braunschweig, ein Interesse daran haben, das sich das Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen langfristig positiv weiterentwickelt, sind die neuen Gewerbeflächen allein Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die im Bereich der Luft- Raumfahrt oder der Verkehrstechnik tätig sind, vorbehalten. Dies wurde auch in den Bebauungsplänen festgesetzt.

Das besondere am Standort Braunschweig ist, dass neben der Infrastruktur eines Flughafens Forschungsflugzeuge verfügbar sind, aber auch Windkanäle, Simulatoren und Prüfstände. Gerade erst wurde der modernste Flugsimulator der Welt offiziell in Betrieb genommen. Diese Ballung technisch-wissenschaftlichen Geräts am Flughafen ist in dieser Qualität international einmalig. Sie ermöglicht Grundlagenforschung ebenso wie die Entwicklung anwendungsnaher Technologien, die dazu auch noch hier in Braunschweig direkt erprobt werden können.

Ein anderes Merkmal ist, dass mit dem Luftfahrt-Bundesamt, der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung zusammen mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, dem Campus Forschungsflughafen und dem Niedersächsischen Zentrum für Fahrzeugtechnik in Braunschweig Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft eine Symbiose bilden, aus der sich eine größere Attraktivität des Forschungs- und Wirtschaftsstandortes Braunschweig entwickelt als aus der Summe der einzelnen Institutionen.

Sicher ein interessanter Ort auch für Ihr Unternehmen. Wann starten Sie hier durch?









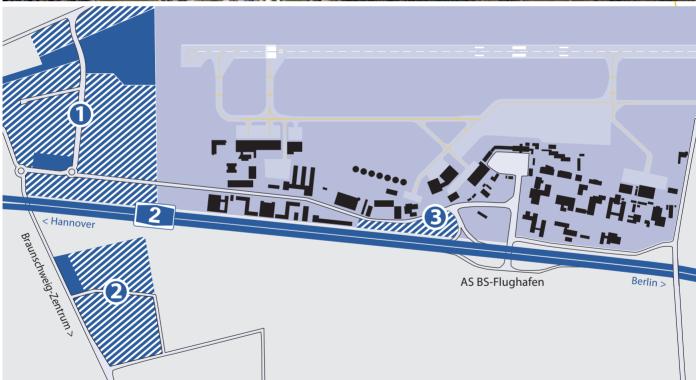




forschungs 🛑 flughafen

Bebaubare Gewerbeflächen am Forschungsflughafen Braunschweig



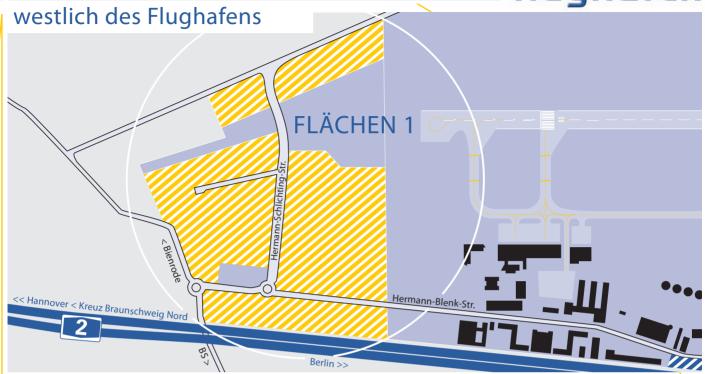


Noch gut 18.000 m² Gewerbefläche sind zur Zeit auf dem bisherigen Flughafengelände verfügbar (Fläche 3).

Weitere Flächen mit 29 ha stehen durch die Erschließung neuer Gewerbegebiete westlich und südwestlich des Flughafens ab sofort zur Verfügung (Flächen 1 und 2).

forschungs 🛑 flughafen

Bebaubare Gewerbeflächen





FAKTEN FLÄCHEN 1:

Forschungsflughafen West / Nordwest Lage:

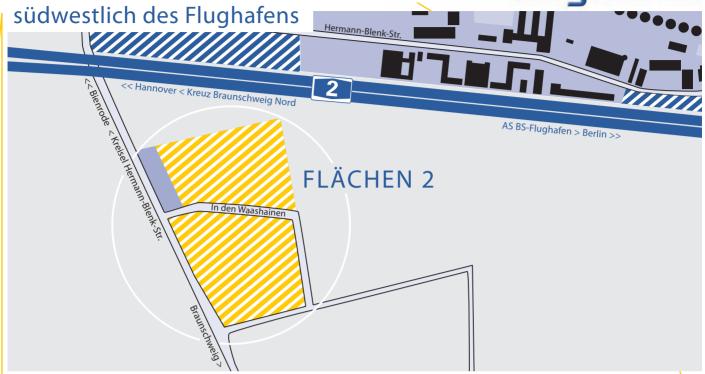
Hermann-Schlichting-Str. / Hermann-Blenk-Str. Grundstücksgrößen: ab ca. 3.000 m², gesamt ca. 21 ha Eigentümer: überwiegend Stadt Braunschweig

Telefon: +49(0)531 36260100 meyer@forschungsflughafen.de



forschungs flughafen

Bebaubare Gewerbeflächen





FAKTEN FLÄCHEN 2:

Kralenriede Ost

In den Waashainen

Grundstücksarößen: ab ca. 3.000 m², gesamt ca. 8 ha

Eigentümer:

überwiegend Stadt Braunschweig

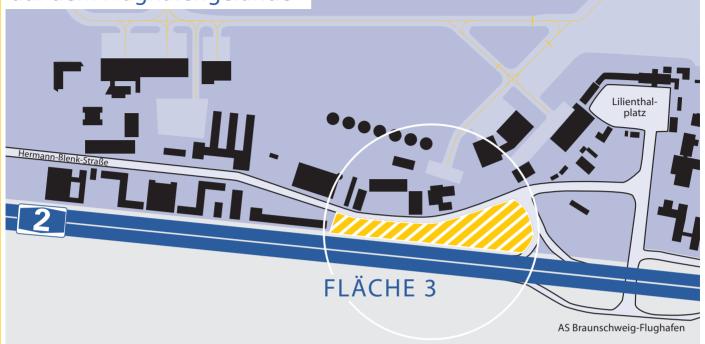
Telefon: +49(0)531 36260100 meyer@forschungsflughafen.de



forschungs 🛑 flughafen

Bebaubare Gewerbeflächen

auf dem Flughafengelände





FAKTEN FLÄCHE 3:

Flurstück: 384/100

Lage:

Hermann-Blenk-Str.

Grundstücksgröße: 18.200 m²

Eigentümer:

Flughafen Braunschweig Wolfsburg GmbH

Telefon: +49(0)531 36260100 meyer@forschungsflughafen.de





Die Forschungsflughafen Braunschweig GmbH im Überblick

Die Forschungsflughafen Braunschweig GmbH wurde 2006 gegründet und stellt die Service-Plattform für alle Fragen rund um den Forschungsflughafen dar. Sie ist der operative Arm des gleichnamigen eingetragenen Vereins, der 1998 gegründet wurde und 100%iger Gesellschafter der Forschungsflughafen Braunschweig GmbH ist. Vereinsmitglieder sind 40 Unternehmen, die Stadt Braunschweig, die Technische Universität Braunschweig, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) und das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) sowie weitere persönliche Mitglieder. Diese Beteiligten aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Hand bilden das Kompetenznetzwerk.

Aufgaben der Forschungsflughafen Braunschweig GmbH sind die Standortentwicklung, Ansiedlung und die Lotsenfunktion für Anfragen rund um den Forschungsflughafen.

Hierzu arbeitet die Forschungsflughafen Braunschweig GmbH eng mit der Braunschweig Zukunft GmbH zusammen, um den Unternehmen den Start am Forschungsflughafen so einfach wie möglich zu gestalten und eine schnelle Integration in das vorhandene Netzwerk zu ermöglichen.

Direkt am Forschungsflughafen sind aktuell mehr als 2.300 hochqualifizierte Beschäftigte tätig.

Kontakt:

Forschungsflughafen Braunschweig GmbH Lilienthalplatz 5 D-38108 Braunschweig

Ihre Ansprechpartnerin: Carola Meyer, Geschäftsführerin

Telefon/Fax: +49 (0) 531 36 260-100 /-102

Mail: meyer@forschungsflughafen.de Internet: www.forschungsflughafen.de



